

Aquarium, welches die ganze rechte Seite des Vorberggartens in Anspruch nimmt, in der Ausführung so weit vorgeschritten ist, daß die Befestigung der Süßwasserbassins (mit heimischen Flußfischen zc.) bereits erfolgt ist, während dem Eintreffen der Seefische (aus dem adriatischen Meere, der Nordsee) und dem dazu nöthigen Seewasser entgegengesehen wird. Im Ganzen zählt das Bassin 21 Becken und eine große Mittelgrotte, die hauptsächlich zur Aufnahme von Crocodilen, Schildkröten zc. bestimmt ist. Das Aquarium ist dem Berliner nachgebildet.

Sonnwitz bei Leipzig. Allen Anzeichen nach scheint der hiesige Ort im tieferen Grunde von Braunkohlenadern durchdrungen zu sein. Auf dem Rüstner'schen Platze an der Leipziger Straße stießen Arbeiter beim Graben eines Brunnens in der Tiefe von 32 Ellen, nachdem zuvor eine Lettenische durchbrochen war, auf eine schwache Aber gut ausgebildete Braunkohle. Anscheinend zieht sich die Aber unter der Leipziger Straße hinweg, denn bei Anlage eines an selbiger Straße stehenden Grundstückes wurden sogar eimergroße Braunkohlenstücke zu Tage gefördert.

In der Dampf-Schleiferei zu **Plagwitz** zersprang am Sonnabend ein zwanzig Centner schwerer Schleifstein mitten durch; die eine Hälfte wurde durch die Gewalt der Umdrehung bis zur Decke geschleudert, wo das zehn Centner schwere Stück einen Balken zerschmetterte. Glücklicher Weise ist kein Mensch dabei zu Schaden gekommen, obgleich zwei Arbeiter nahe dabei beschäftigt waren.

Wie dem „Zw. Wchnbl.“ mitgeteilt wird, ist in der Nacht vom 4. zum 5. d. M. dem Mühlenbesitzer Friedrich Klöber in **Stena** aus dessen Stall eine gelbe mit weißer Blässe verfehene Kuh gestohlen worden, wobei vorher das Stallfenster eingedrückt, von außen geöffnet, und somit der Zugang zu dem Stall ermöglicht wurde. Da bis jetzt noch keine Spur von dem Thäter vorhanden, so werden von dem Verlustträger auf die Entdeckung des Diebstahls 30 Mark Belohnung gesetzt.

+ **Muerbach**. Am 2. Osterfeiertage 1878 wurde die Centralhalle auf unermittelte Weise ein Raub der Flammen. Einem Phönix gleich ist sie verschönt aus der Asche hervorgegangen, auch den schärfsten Anforderungen der Neuzeit an ein solches Etablissement genügend. Damit der geehrte Leser sich eine Vorstellung von dem Gebäude und seiner Ausstattung machen könne, sei hier nur erwähnt, daß der Kronleuchter des Saales 1200 Mk. gekostet hat. Der erste Feiertag ist zu seiner Einweihung bestimmt. Ein großes Concert wird durch die Petzold'sche Kapelle die hoffentlich lange Reihe von Vergnügungen eröffnen, zu denen das Publikum sich hier versammeln wird. Am 2. Osterfeiertage wird die tanzlustige Jugend ihre Füße in Bewegung setzen, und am Ofterdienstage wird ein Concert mit darauffolgendem Ballo allen Musik- und Tanzfreunden zugleich Gelegenheit geben, die Eleganz des Saales seine vorzügliche akustische Bauart und die überaus bequeme Einrichtung zu bewundern. Im Parterre des Gebäudes sind die Restaurationszimmer für den täglichen Besuch angelegt. Im Souterrain wird, wie wir hören, Herr Hockel, der gegenwärtige Besitzer, eine Volkstüche nach dem Muster der Zwickauer Speiseanstalt einrichten, wo unsere Arbeiter und Arbeiterinnen vom Dorfe billig essen können. Gleichzeitig wird in diesen Räumen ein gutes einfaches Bier (à Glas 8 Pf.) verzapft und so auf möglichste Weise Bedürfnissen abgeholfen werden, die schon längst hier fühlbar geworden sind. — Die diesjährige Schulprüfung hat abermals einen erfreulichen Fortschritt unserer Schulen erkennen lassen. Geprüft wurden über 1000 Schüler und über 200 Fortbildungsschüler. An Confirmanden zählten wir 246, nämlich 93 Knaben und 153 Mädchen. Die Aufnahme deckt nicht bloß den Abgang, sondern ergibt noch einen nennenswerthen Zuwachs. — Die Schwalben sind da; aber auch seit heute Nacht (d. 11.) ein Schwalbenschnee. Möge es der letzte in diesem Winter sein!

Geithain, 9. April. Vergangenen Montag stürzte vor den Augen der Eltern das vierjährige Töchterchen des Gemeindevorstandes Naumann in **Mußsheroda** in das vor dem Gehöfte befindliche Wasserloch. Das unglückliche Kind wurde alsbald herausgezogen, aber als Leiche.

In **Leubnitz** bei **Plauen** wurde am vergangenen Dienstag Nachmittag auf einen der Tollwuth dringend verdächtigen braunen Hühnerhund Jagd gemacht, jedoch ohne Erfolg. Derselbe entkam in der Richtung nach **Demeusel**, nachdem er zuvor in **Leubnitz** fünf andere Hunde gebissen hatte, von welchen zwei sofort erschossen worden sind.

Bericht
der Gemeindeverwaltung Zwönitz auf das Jahr 1878,
vorgelesen in der öffentlichen Stadtgemeinderathssitzung am
10. Januar 1879 von Bürgermeister **Schönherr**.

(Fortsetzung.)
Von den in **Rühnhaide** verstorbenen 20 männlichen Personen befanden sich 8 im 1., 1 im 2., je 2 im 3., 5., 6., je 1 im 64., 68., 74., 84., 85. Lebensjahr. Die 11 weiblichen dagegen 5 im 1., je 1 im 4., 6., 33., 38., 63., 69. Lebensjahr.
Von den in **Dittersdorf** verstorbenen 8 männlichen Personen befanden sich 2 im 1., je 1 im 2., 8., 10., 45. (verunglückt), 62. und 74. Lebensjahr, die 5 weiblichen je 1 im 1., 3., 10., 78. und 79. Lebensjahre.
In **Leubnitz** (säch. Anth.) starb 1 Kind männl. Geschlechts im 1. Lebensjahre und 1 todtgeb. Kind weibl. Geschlechts.

Es starben:

im Monat	Personen	Zwönitz		Rühnhaide		Dittersdf.		Leubnitzdf.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar	16	6	5	1	—	2	2	—	—
Februar	7	3	1	2	—	1	—	—	—
März	10	3	3	3	—	1	—	—	—
April	11	2	3	2	2	1	—	1	—
Mai	9	6	2	—	—	1	—	—	—
Juni	8	3	1	1	—	2	1	—	—
Juli	7	2	3	2	—	—	—	—	—
August	14	7	4	1	1	—	1	—	—
September	17	10	6	1	—	—	—	—	—
October	17	6	7	1	2	—	—	1	—
November	19	4	7	3	5	—	—	—	—
December	18	9	4	3	1	—	1	—	—
Summa:	153	61	46	20	11	8	5	2	—

Der Todesursache nach vertheilen sich die 153 Verstorbenen:

	Zwönitz		Rühnhaide		Dittersdf.		Leubnitzdf.		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
7 todtgeborne.	2	4	—	—	—	—	1	—	
5 in Folge Schwäche kurz nach der Geburt.	3	1	—	—	—	—	1	—	
13 Abzehrung und Marasmus in Folge von Drüsenkrankheit.	5	3	2	3	—	—	—	—	
1 Entkräftung in Folge großen Blutverlustes und hinzutretenden Magen- und Darmcatarrh.	—	—	—	1	—	—	—	—	
32 Scharlachfieber und zwar:									
a) 9 Scharlachblutvergiftung	1	2	2	—	2	2	—	—	
b) 6 Gehirnentzündung und Ausschüttung,	2	2	1	1	—	—	—	—	
c) 10 Diphtheritis,	3	3	3	1	—	—	—	—	
d) 2 metastatische Lungen- u. Brustfellentzündung,	1	1	—	—	—	—	—	—	
e) 2 croupöse Nierenentzündung,	—	2	—	—	—	—	—	—	
f) 1 Wassersucht in Folge Bright'sch. Nierenentartung,	—	1	—	—	—	—	—	—	
g) 1 acuter Darmcatarrh,	—	1	—	—	—	—	—	—	
h) 1 Entkräftung.	1	—	—	—	—	—	—	—	
1 Blutstelenkrankheit.	—	—	—	1	—	—	—	—	
1 Pyämie, Eitervergiftung in Folge von Knochenfraß des Hüftgelenks.	—	1	—	—	—	—	—	—	
1 Krampfhusten.	—	—	—	—	1	—	—	—	
5 an Krämpfe, bedingt durch Zahnen.	4	1	—	—	—	—	—	—	
2 progressive Lähmung.	1	—	—	1	—	—	—	—	
2 Gehirnschlag.	1	1	—	—	—	—	—	—	
1 Gehirnwassersucht.	—	1	—	—	—	—	—	—	
1 Croup (Rothkopfsbräune).	—	1	—	—	—	—	—	—	
2 Lufröhrentzündung.	—	2	—	—	—	—	—	—	
1 chronischen Lungenentzündung.	1	—	—	—	1	—	—	—	
2 Lungenentzündung.	1	1	—	—	—	—	—	—	
1 nervöse Lungenentzündung.	1	—	—	—	—	—	—	—	
6 Lungenentzündung.	3	2	—	—	1	—	—	—	
3 Lungentuberkulose.	3	—	—	—	—	—	—	—	
1 Lungenbrand.	—	—	1	—	—	—	—	—	
1 chronische Lungenentzündung in Folge chronischer Alkoholvergiftung.	1	—	—	—	—	—	—	—	
2 Lungenlähmung in Folge von Altersschwäche.	1	1	—	—	—	—	—	—	
1 Lungenödem (Wassersucht).	—	—	1	—	—	—	—	—	
1 Herzschlag.	—	—	—	—	—	1	—	—	
2 Herzlähmung in Folge organischen Herzfehler.	2	—	—	—	—	—	—	—	
18 acuten u. chronischen Magen- u. Darmcatarrh und deren Complicationen u. Folgekrankheiten.	8	5	4	—	1	—	—	—	
3 acuten Magenentzündung (Brechdurchfall).	2	1	—	—	—	—	—	—	
8 Darmcatarrh.	3	1	4	—	—	—	—	—	
11 chronischen Magen- u. Darmcatarrh und dessen Folgekrankheiten.	6	3	—	1	1	—	—	—	
2 Bauchfellentzündung (1 davon in Folge Zerreißen der im schwangeren Zustande befindlichen Gebärmutter).	1	1	—	—	—	—	—	—	
1 in Folge eines Tumors (Geschwulst) im Unterleib.	—	—	—	—	—	1	—	—	
2 Krebs (1 Magencrebs und 1 Drüsenkrebs).	—	1	—	1	—	—	—	—	
1 Leberverhärtung und Vergrößerung (Wassersucht).	—	1	—	—	—	—	—	—	
1 Wassersucht.	—	—	1	—	—	—	—	—	
1 Unterleibsentzündung.	1	—	—	—	—	—	—	—	
1 Selbstmord.	—	—	—	1	—	—	—	—	
4 Altersschwäche.	—	2	1	—	—	1	—	—	
1 inn. Verletzung d. Quetschung.	—	—	—	—	1	—	—	—	
1 Stiefel durch Stricken.	1	—	—	—	—	—	—	—	
1 Gehirnschlag d. Strangulation.	1	—	—	—	—	—	—	—	
1 Gehirnentzündung durch Erschießen.	1	—	—	—	—	—	—	—	
153.	Summa:	61	46	20	11	8	5	2	—

Aufgebote beantragten 38 Paare.
Hierzu wurden 61 Aushänge notwendig, welche sich auf folgende Orte vertheilen: Zwönitz 27, Rühnhaide 8, Niederzwönitz 6, Dittersdorf, Leubnitzdf.,